Verfassern wurde vor Jahresende abgeschlossen und zur allgemeinen Benutzung aufgestellt. Dieses Exemplar wird im erweiterten Kunsthaus noch für die Bestellungen nach Hause verfügbar bleiben. Ein zweites Exemplar zur Benutzung im Lesesaal selber wurde in Angriff genommen, daneben die Vorarbeiten für Sachkataloge, vorläufig nach Künstlern und Orten, eingeleitet. Unterstützt werden diese Arbeiten durch die Drucklegung der Titel aller Neuerwerbungen seit der Ausgabe des Nachtrages 1911/1917. Für den weitern Ausbau der Sachkataloge wurde ein vom Konservator aufgestellter ausführlicher Plan durch die Bibliothekkommission zur rascheren oder langsameren Durchführung, je nach den Verhältnissen, in Aussicht genommen.

Für das Neujahrsblatt 1923 besorgte Herr Daniel Baud-Bovy eine Auswahl von Briefen des Genfer Künstlers und Kunstpädagogen Barthélemy Menn, die er mit einer instruktiven Würdigung von Kunst und Persönlichkeit des Meisters einleitete.

Zur Weiterführung des Schweizerischen Künstlerlexikons wurde das ganze Alphabet in den Stammblättern abgeschlossen und viel ergänzendes Material gesammelt. Der Zuwachs im Berichtsjahr beläuft sich auf 12 Bände, 1355 Stammblätter und 3665 neue Eintragungen. Der Umfang der ganzen Sammlung hat damit 24,404 Blätter in 68 Bänden mit 17,545 Eintragungen erreicht. Mit der systematischen Durcharbeitung einzelner Buchstaben wurde begonnen.

Vorträge fanden fast ausschliesslich im Zusammenhang mit den Ausstellungen des Jahres statt. Im März sprach P. Vitry aus Paris über die französischen Primitiven, im Juni und Juli je Herr Prof. Glaser und Karl Scheffler aus Berlin über Max Liebermann, im September Prof. G. Gronau aus Kassel über die grossen venezianischen Meister des 15. Jahrhunderts, im Oktober W. Fraenger über Ernst Kreidolf.

Die Ausstellungen in der Bibliothek waren nacheinander dem radierten Werk von F. Pauli, den Zeichnungen von Max Liebermann und dem Tafelwerk über die Sammlung der Holländischen Zeichnungen von C. Hofstede de Groot gewidmet.

Zürich, 12. September 1924.

Für den Vorstand der Zürcher Kunstgesellschaft

Der Präsident:

JÖHR.

Der Konservator und Sekretär:

Dr. W. WARTMANN.